

# Festschrift zur Absolventenfeier 2017

der Fakultät Architektur,  
Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

am 25. November 2017 im Audimax



Technische Universität Braunschweig  
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und  
Umweltwissenschaften

in Zusammenarbeit mit

Alumni-Bau Carolo-Wilhelmina e.V.

# Inhalt

---

	Seite
Grüßworte des Dekans Prof. Dr. Wolfgang Durner	5
Absolventinnen und Absolventen	
Institut für Baukonstruktion und Holzbau	13
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Baustoffe und Stahlbetonbau	13
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Massivbau	14
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Brandschutz	15
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Organische Baustoffe und Holzwerkstoffe	16
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb	16
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb Abteilung Infrastruktur- und Immobilienmanagement	17
Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung	17
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie	18
Institut für Geoökologie, Abteilung Bodenkunde und Bodenphysik	18

Institut für Geoökologie, Abteilung Klimatologie und Umweltmeteorologie	19
Institut für Geoökologie, Abteilung Landschaftsökologie und Umweltsystemanalyse	20
Institut für Geoökologie, Abteilung Umweltgeochemie	20
Institut für Geosysteme und Bioindikation	21
Institut für Grundbau und Bodenmechanik	21
Institut für Rechnergestützte Modellierung im Bauingenieurwesen	22
Master-Studiengang Computational Sciences in Engineering	22
Institut für Siedlungswasserwirtschaft	23
Institut für Stahlbau	24
Institut für Statik	24
Institut für Straßenwesen	25
Institut für Verkehr- und Stadtbauwesen	26
Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb	27
Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Abteilung Abfallwirtschaft- und Ressourcenwirtschaft	28
Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Abteilung Hydrologie, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz	28

Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Abteilung Hydromechanik und Küsteningenieurwesen	29
Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Abteilung Wasserbau	30
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	31
Department Architektur	31
Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik	32
Fakultät für Lebenswissenschaften	32
Fakultät für Maschinenbau	33
Gedanken eines Absolventen	34
Preisträgerinnen und Preisträger des Jahrgangs 2017	37
Danksagungen	58
Allgemeine Informationen zur Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften und dem Ehemaligenverein Alumni-Bau Carolo-Wilhelmina e.V.	61

# Grußworte des Dekans

---

Sehr geehrte Präsidentin, Frau Kaysser Pyzalla,

sehr geehrte Familienangehörige, Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Bau-Alumni und Ehrenalumni, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Und vor allem: Liebe Absolventinnen und Absolventen unserer Masterstudiengänge!

Ich freue mich, Sie heute in diesem großen Kreis als Dekan der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften zu unserer diesjährigen Absolventenfeier begrüßen zu dürfen. Ich tue dies im Namen aller Dozentinnen und Dozenten des Departments Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften.

Wir zelebrieren heute Ihren Erfolg im würdigen Rahmen, mit musikalischer Umrahmung, durch Gratulationen und Ansprachen, durch die Aushändigung Ihrer Urkunden, und durch Preisverleihungen.

Neben all der Freude gibt es aber noch etwas Anderes: *„Wenn am Ende eines Studiums alle Arbeiten geschrieben und alle Prüfungen bestanden sind, kommt der Moment der Worte fürs Leben.“* In den kommenden 15 Minuten möchte ich meine privilegierte Stellung nutzen und mit Ihnen ein paar Gedanken teilen, die mich derzeit bewegen. Die Gedanken kreisen um den Spannungsbereich **„Neue Informationstechnologien und persönliche Verantwortung“**.

Zuerst aber meine Gratulation: Sie haben es geschafft!!!! Sie sind Master-Absolventen. Das ist ein wunderbarer Erfolg, auf den Sie wirklich stolz sein können. Sie haben auf den Bachelorgrad, der mit rund 5600 Stunden Arbeit angesetzt wird, noch einen Master draufgesattelt, der Sie nochmals mindestens zwei Jahre, im statistischen Schnitt wohl eher drei Jahre satt beschäftigt hat. Nach dem Pflichtteil des Bachelorstudiums, das primär als ein Beweis diente, dass Sie sich selbstmotiviert durchbeißen können, sich von Schwierigkeiten nicht abschrecken lassen, bereit sind sich eine My-

riade von allgemeinem Grundlagenwissen anzueignen, und ein Projekt eigenverantwortlich zum Abschluss zu bringen, haben Sie nun im Masterstudium hoffentlich Gelegenheit gehabt, sich in Themen zu vertiefen, die Sie wirklich faszinieren. Sie sind für einzelne Themen Expertinnen und Experten geworden, wissen mehr darüber, als Ihre Professorinnen und Professoren.

Kollateral dazu, und das für uns Dozenten immer wieder unglaublich erfreulich und motivierend zu erleben: Sie sind Persönlichkeiten geworden! Persönlichkeitsentwicklung ist als eines der Ziele der universitären Ausbildung verankert. Dieses Ziel ist ungleich schwerer zu vermitteln als eine reine Wissensvermittlung. Es geht unter anderem um die Balance von Freiheit und Verantwortung, um Umgangsformen, um Haltung, und damit – um einen Titel eines Buches zu zitieren, das in der Bestsellerliste derzeit erstaunlich weit oben steht – auch um „Über Anstand in schwierigen Zeiten“. Und das kann nicht allein durch die Dozentinnen und Dozenten, sondern nur durch ein buntes weltoffenes Gesamtumfeld im Campusleben erreicht werden.

Ihr Abschluss fällt in eine Zeit epochalen Wandels. Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik, Entwicklungen der künstlichen Intelligenz und vieles Andere greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein und verändern ganze Branchen, Lebensmodelle und unseren Alltag. Das Smartphone, gerade einmal zehn Jahre alt, hat von Amazon bis WhatsApp, von Facebook bis Tinder, von Airbnb bis Uber unsere Lebensweise völlig umgekrempelt. Was da wohl noch kommen mag? Keine und Keiner kann das abschätzen!

Globale Veränderungen hat es immer gegeben, aber das Verrückte daran ist, dass sie nun immer schneller erfolgen und die damit verbundenen Herausforderungen stetig komplexer werden. Diese immerwährende Beschleunigung aller Prozesse ist global und unaufhaltsam. Die Folge: Energieverbrauch, Ressourcenverbrauch, Wachstum der menschlichen Bevölkerung, Generierung von technischem, naturwissenschaftlichem und medizinischem Wissen, ökonomische Vernetzung, all das wächst exponentiell und immer schneller.

Der Antrieb für diese unvermeidliche Entwicklung hat zwei Wurzeln. Erstens steckt uns der Wettbewerbsgedanke in den Genen, das kapitalistische Gesellschaftsmodell zeigt das sehr gut. Zweites aber hat die Entwicklung erst durch die globale digitale Vernetzung eine Größenordnung erreicht, die sie faktisch unbeherrschbar, vielleicht

unleitbar macht. Wachstum als unverzichtbare Grundlage. Wo liegt das Problem? Ganz einfach: Exponentiell wachsende Systeme sind grundsätzlich nicht nachhaltig erhaltungsfähig! Sie kollabieren.

Wegen dieser Entwicklung, aber vor allem auch wegen der Art, wie wir sie wahrnehmen und damit umgehen – und da sind wir beim Thema Informationstechnologie – erleben wir aus meiner Sicht heute ein großes offenes globales Experiment. Umweltwissenschaftlich ist dies Experiment geprägt durch anthropogen bedingte messbare Änderung der Welt durch den Klimawandel und den Verlust von Biodiversität. Soziologisch ist die Entwicklung dadurch geprägt, wie Sie(!) die Absolventen, die schon bald in großer Verantwortung stehen, eigentlich an Ihre Lebenswelt und Lebenserfahrung kommen und diese verarbeiten.

Durch den Wegfall von Wehrdienst oder Ersatzdienst und das Fehlen eines verpflichtenden (und damit unfreiwilligen) sozialen Jahres für alle Schulabgänger (was ich persönlich übrigens stark befürworten würde) sind Sie nicht nur jünger, als alle Studierendengeneration der Nachkriegszeit in Deutschland, sondern auch meist sehr geradlinig der Bildungslaufbahn gefolgt. Sie leben in einer wunderbar digital vernetzten Welt, und haben so Zugang zu allen Informationen. Ersticken Sie da nicht? Nun – Sie müssen filtern.

Und dieses Filtern geschieht, in dem Sie die unglaublich komplexe Welt auf eine Welt der Peers reduzieren, die Meinungsbildung also zunehmend auf „maßgeschneiderten“ Informationen von und für Ihresgleichen beruht. Als Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen gehören Sie nun zur höheren Bildungsschicht. Natürlich haben auch früher schon Menschen sich am liebsten mit ihresgleichen getroffen und ausgetauscht, bestimmte Bevölkerungskreise mit wenig Interaktion nebeneinander gelebt, und so ist es auch heute noch an Stammtischen. Aber: noch vor einer Generation war man noch viel mehr darauf angewiesen, sich immer wieder direkt mit „Anderen“ auseinanderzusetzen.

Kurze Zwischenbilanz: Wir müssen also filtern, um nicht im Chaos zu ersticken und dabei kommt den „neuen Medien“ eine Schlüsselrolle zu. Wir erfahren in Schnipseln mehr denn je, virale Ausbreitungsmechanismen sind effizienter als alles vorher dagewesene und doch geben all diese Informationsschnipsel keinerlei Sicherheit: Wir werden gleichzeitig zunehmend darin verunsichert, was denn wirklich stimmt, was wie

einzuschätzen ist. „Fake News“ gab es zwar schon immer, weil es schon immer Lobbyismus gibt. Denken Sie daran, wie z.B. amerikanische Tabakhersteller den Zusammenhang von Rauchen und Lungenkrebs jahrzehntelang entgegen der glasklaren medizinischen Erkenntnis erfolgreich in Frage stellen konnten. Neu ist die Undurchschaubarkeit und die Effizienz der gezielten und gefilterten Informationsvermittlung. Die Informationstechnologie filtert für uns ein maßgeschneidertes Programm aus einem Ozean des Geschehens.

Liegt darin eine Gefahr? Und wenn ja, welche? Die Gefahr liegt darin, dass man glaubt die gefilterte Welt sei „die“ Welt, und die Herausforderung ist lediglich, sich geistig und physisch darin zu bewegen, mit der Maxime der Selbstoptimierung. Das gibt es aber nicht! Es gibt viele Welten, die nebeneinander bestehen.

- Was bedeutet das für Ihre Zukunft, für Ihre Karriere, für Ihr Handeln, für Ihre Verantwortung? Und da bin ich bei meinem Kernanliegen, dem Stichwort Verantwortung.
- Zunächst, als Kind, da hatten Sie keine Verantwortung, für absolut nichts, nicht für sich selbst, geschweige denn für anderes oder andere. Das Schöne daran: die ganze Welt war einfach so, es gab keine Widersprüche. Ein kleiner Garten war ein riesengroßer Kosmos mit unbegrenzten Entdeckungsmöglichkeiten. Die soziale Welt bestand aus Familie und Kindergarten. Als Kind haben Sie übrigens typischerweise keine Vorurteile, Sie schauen die Welt mit großen Augen an, alles ist neu, und wird in der Regel ohne Wertung angenommen, eine schwarze Hautfarbe etwa oder eine Behinderung ist kein Thema das zu einer wertenden Differenzierung führt.
- In der Schule weitete sich Ihr Erfahrungsfeld aus, Sie genossen erste Freiheiten und nahmen Verschiedenheiten wahr. Zur Bewältigung der zunehmend erkennbaren Komplexität war die Bildung von Vorurteilen gegenüber ganzen Gruppen notwendig. Es bildeten sich schon Cliquen und Cliquenmeinungen in Hinblick auf „in“ oder „out“ oder „cool“ oder „doof“. Aber „Verantwortung“ war für Sie kein Thema, das lag bei den Eltern.
- Mit dem Eintritt in die Volljährigkeit und ins Studium änderte sich was Grundlegendes: Sie mussten oder durften Verantwortung übernehmen, und zwar für

sich selbst. Das habe ich als wunderbaren Rausch der Freiheit kennengelernt. Klar, es ist nicht immer nur schön, Liebeskummer zum Beispiel kann heftig sein und man muss allein damit fertigwerden. Oder, als Beispiel auf einer anderen Ebene: das Wissen, dass die nächste Note doch maßgeblich vom Lerneinsatz beeinflusst wird, wo draußen doch das Nachtleben lockt, das kann schon auch belasten. Dennoch aber sollte diese Zeit primär unbeschwert sein, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen sollte mühelos sein.

- Nun aber steht für Sie alle ein weiterer Umbruch an: Der Focus wird von der Eigenverantwortung auf Verantwortung für andere erweitert, erst im Kleinen, und dann in zunehmend größerem Rahmen. Vielleicht gehen Sie mit einem Partner oder Partnerin eine „Bindung“ ein. Vielleicht gibt es eigenen Nachwuchs. Vielleicht kommen Ihre Eltern in ein Alter, wo sich das umdreht und nun Sie in Verantwortung stehen. Vielleicht kommen Sie eine Führungsposition, leiten eine Arbeitsgruppe an der Uni oder in einer Firma.
- Viele „vielleichts“ -- in jedem Fall besteht der fundamentale Unterschied gegenüber Ihrem jetzigen Status darin, dass Sie nun die Wirkung des eigenen Handelns nicht nur in Hinblick auf ihre eigene Person reflektieren müssen, sondern auch für andere.
- Nun – wo hört das auf? Es hört nie auf. Im letzten Schritt übernehmen Sie, ja Sie (!,) gesellschaftliche Verantwortung für Kommunen, für Länder, Staaten, und am Ende für die Welt.

Und nun verknüpfen wir die zwei Punkte: „Information“ und „Verantwortung“ – und das ist spannend. Sind die Strömungen, die wir gegenwärtig erleben bereits Vorboten einer neuen Zeit von „Smartphone-Menschen“? Menschen, die sich in eigenen Welten eingerichtet haben, trainiert durch Werbesprüchen wie „Ich und mein Magnum“, oder „Unterm Strich zähl ich“? Die „Du musst ein Schwein sein auf dieser Welt“ nicht ironisch verstehen? Hat Ulrich Wickert recht mit seinem Buchtitel „Der Ehrliche ist der Dumme“? Was ist die Konsequenz? Erleben wir das gerade im Netz?

Wir haben uns schon an vieles gewöhnen müssen im Netz. An einen rauen unverschämten Ton, Shitstorms, Beleidigungen, Lügen, an Maßlosigkeit im Urteil über andere. Stehen mit dieser neuen Art der digitalen und oft anonymen Kommunikation

die grundlegenden Regeln menschlichen Anstands in Frage? Zeigt es sich, dass die Zivilisation eine dünne, eine sehr dünne Kruste auf dem sozialen Verhalten der Nachfahren von Kain ist, der den Abel erschlug?

Und was bedeutet dies für die Entwicklung im sozialen, gesellschaftlichen und Umweltbereich? Ist die jüngst erlebte inszenierte Verweigerung eines deutschen „coolen“ Politikers, Verantwortung zu übernehmen, bereits als Mentekel zu interpretieren? Lieber fahr ich den Wagen an die Wand als dass ich (aus der Sicht meiner Welt) zu große Kompromisse mache?

Hängt der Zerfall des europäischen Gedankens, wo nun nationale Strömungen erstarken, mit dieser neuen Kommunikationstechnologie zusammen? Wir sehen die Entwicklung in Ungarn, in Polen, in England mit dem Brexit, nun auch Strömungen in Österreich. Wir erkennen die Rhetorik und die selektive Wirklichkeit eines Erdogan. Wir sehen einen Präsident Trump, der die (nicht mehr lange) stärkste Wirtschaftsmacht der Welt mit Twitter regiert und mit der Parole „America First“ und „I will build this wall, and they will pay for it“ von der Hälfte der amerikanischen Wähler gewählt wurde, die wohl primär sein Anderssein goutierten, denen egal war, ob die Politik dieses Mannes wirklich zu ihrem Besten ist.

Sind wir nach all den Errungenschaften des Humanismus und der Demokratie zurück auf dem Weg in eine Klassengesellschaft, in der solche, die es „geschafft haben“ alles tun, um sich nach „unten“ abzugrenzen? Und hier bin ich nun wieder bei Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, angelangt. Denn Sie werden sich schon gefragt haben: Was erzählt der da vorn, was hat das mit mir und meinem Masterabschluss und dem heutigen freudigen Anlass zu tun? Nun, ganz einfach - Sie gehören nun zu der am höchsten gebildeten Bevölkerungsgruppe. Sie sind für Führungspositionen vorgesehen. Aus Ihnen rekrutiert sich die Elite, die die Geschicke dieses Landes, ja der Menschheit lenken wird. Ihre Haltung und Denkweise ist entscheidend. Wer, wenn nicht Sie, soll sich um all diese Dinge kümmern?

Ich hole an der Stelle gern das uralte verstaubte Bonmot von John F. Kennedy hervor, auch wenn es heute „uncool“ wirkt: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern frage, was du für dein Land tun kannst“. Sie können an der Stelle gern den Begriff „Land“ mit Universität, Gemeinde oder auch Welt tauschen. Sie können alle

Einrichtungen dafür einsetzen, in denen viele unterschiedlichste Menschen zusammenleben, Starke und Schwache, Reiche und Arme, Gesunde und Kranke, Schlaue und Dumme. Einrichtungen, die nicht nach den Prinzipien lokaler Gewinnmaximierung optimiert betrieben werden können.

Ich komme zum Schluss:

Wie ich einleitend schon sagte, sehe ich die gegenwärtige Entwicklung als ein großes unkontrolliertes Experiment. Die Herausforderungen, die auf Sie zukommen werden, sind ungeheuer groß. Wir Umweltnaturwissenschaftler sprechen von „Anthropozän“, dem Zeitalter, in dem die Veränderung auf der Welt stärker durch menschliches Handeln als durch natürliche Prozesse gesteuert wird.

Als Umweltnaturwissenschaftler bin ich fundamental davon überzeugt, dass wir die Zukunft nicht gut gestalten können, wenn jeder nur seine eigene Clique im Blickfeld hat. Ich fordere Sie also auf: Weiten Sie Ihren Blick, setzen Sie sich bewusst mit Andersdenkenden auseinander, gehen Sie, wenn möglich zeitweise ins Ausland. Von Emanuel Macron ist überliefert, dass er gesagt hat, das mit Abstand effizienteste Mittel, um Völkerverständigung zu verbessern, sei der Austausch von Studierenden, und er würde das ERASMUS-Programm der EU um den Faktor 10 ausweiten. Jeder von Ihnen, der im Ausland war (und ich hoffe, das waren viele) wird dem zustimmen.

Ein letzter Einschub. Ich erinnere mich an eine Ansprache des damaligen Dekans Manfred Krafczyk vor fünf Jahren, der mit einer ähnlichen Gedankenwelt sagte, er höre gedanklich den einen oder anderen raunen: „Geht's vielleicht auch eine Nummer kleiner?“. Und da ich es nicht besser ausdrücken kann als er, zitiere ich wörtlich seine damalige Antwort: „Nein, nach meiner Überzeugung geht es langfristig um genau dies: Ihren persönlichen Beitrag zu einem lebenswerten Leben auf diesem Planeten zu leisten, und zwar auch für diejenigen, die aus verschiedensten Gründen nicht mit Ihren Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten gesegnet waren und sein werden.“

Nun, „die Welt retten“. Wie soll das gehen? Nun, vielleicht ganz einfach. Kommen Sie der Kant'schen Aufforderung nach: "Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen." (Immanuel Kant, 1724-1804). Und das meine ich wirklich so: Akzeptieren Sie nicht einfach Gegebenheiten und Abläufe, wenn Sie deren Sinnhaftigkeit nicht erkennen. Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, dann fragen Sie sich stets: „Cui

bono“ – wem nutzt es? Kant versuchte in seinen Schriften zu beantworten: „Was kann ich wissen?“, „Was soll ich tun“? „Was darf ich hoffen?“. Bereits damals, im 18. Jahrhundert erkannte er, dass der Mensch die Wirklichkeit nicht objektiv erfassen könnte. Seine Erkenntnis richtete sich nicht nach den Gegenständen, sondern die Gegenstände ergeben sich aus der Form der menschlichen Erkenntnis.

Übernehmen Sie Verantwortung, bleiben Sie dabei anständig, setzen Sie sich mit Andersdenkenden auseinander, und raufen Sie sich zusammen, zu bestmöglichen Kompromissen. Wir, Ihre Lehrer, wünschen Ihnen allen von Herzen eine wunderbare weitere Entwicklung, Erfolg und wichtiger noch Zufriedenheit im Beruf und Ihren sonstigen Tätigkeiten. Wir wünschen Ihnen Gestaltungswillen und –vermögen, das durch Umsicht, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn (was für ein schönes Wort) geprägt ist. Sie können es besser machen als Ihre Elterngeneration. Wir wünschen uns, dass Sie zu neuen Ufern aufbrechen, und mutig und erfolgreich neue Lösungen für all das finden, was da noch kommt.

Es würde uns freuen, wenn Sie mit dem Studium an der TU Braunschweig dafür eine gute Grundlage erworben haben, und wenn Sie ihrer Alma Mater treu bleiben, z.B. indem Sie Nachkommenden helfen durch Ihren Beitritt zur Alumni Bau.

Damit danke ich für Ihre Aufmerksamkeit, ich freue mich darauf, Sie gleich hier vorne mit den Kolleginnen und Kollegen noch einmal individuell zu Ihrem Abschluss beglückwünschen zu dürfen und wünsche uns allen einen schönen Abend.

# Absolventinnen und Absolventen

---

## Institut für Baukonstruktion und Holzbau

Prof. Dr.-Ing. Mike Sieder

### Bauingenieurwesen, M. Sc.

Nikolas Meier

Dorothee Elisabeth Niehaus

Tobias Rößmann

Andreas Wemmer

### Bauingenieurwesen, B. Sc.

Frauke Feldmann

Basel Labbad

Christoph Markwart

Stefan Schnepel

Dominik Schulze

### Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.

Martin Lohmann

## Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz,

### Abteilung Baustoffe und Stahlbetonbau

Prof. Dr.-Ing. Harald Budelmann und

Prof. Dr.-Ing. Dirk Lowke

### Bauingenieurwesen, M. Sc.

Annika Bierbaum

Kristin Daetz

Hendrik Dziawer

Danijar Firer

Fabian Hartmann

Kashif Hussain

Esra Oyar

Maike Peters

Arthur Schäfer

Claudia Schreier

Philip Sommerfeld

Philipp Alexander Stahl

Tobias Tödttmann

Florian Vodde

### **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

David Böhler

Sonja Führung

Matthias Hanstein

Anne Janßen

Julia Alina Kreklau

Dorothea Lambertz

Hendrik Lohmann

Jonas Matthias Maas

Sebastian Pfister

Marie Reinecke

Jan-Immo Sanders

Matthias Vietz

### **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.**

Jan Christian Beier

Katharina Kalvelage

Katharina Maria van der Wall

### **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Michél Brandes

Philip Elster

Carsten Otto

Inken Roß

Lisa Seifert

## **Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Massivbau**

**Prof. Dr.-Ing. Martin Empelmann**

### **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Julia Baues

Max Brummer

Hannah Christens

Geronimo Düsterloh

Marten Fink

Lennard Franzen

Steffen Kapitzke

Henrik Matz

Sebastian Ortmeier

Jan Schmidt

Tobias Zügner

### **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Kai Stefan Betz

Patrick Brehm

Volkan Budak

Amin Ghazi

Laura Glade

Jasmin Jülke

Philipp Kuttig

Yannik Mühmer

Jorge Andrés Ordóñez Quiroa

David Pörner

Tekmo Quiros Simon

Alexander Rejmich

Jan-Kristof Riebesell

Viktoria Schnieders

Dominik Schuler

Tim-Phillip Schulz

Nina Stapenhorst

Stefanos Stavrou

Birte Sterner

Lorenz Voß

Tamara Waßmann

Theda Katharina Witte

### **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Nicolas Felix Pabst

Jonathan Schäfer

### **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Franziska Grote

## **Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, Abteilung Brandschutz**

**Prof Dr.-Ing. Jochen Zehfuß**

### **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Valerie Lianne Bade

Anastasia Bode

Claudia Book

Kira Bührmann

Hanno Busch

Laura Ermshaus

Lisa Grobe

Maximilian Kuhn

Lisa Sander

Kerstin Tiemann

Konstantin Tittel

### **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.**

Oliver Hendrik Goldmann

**Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz,  
Abteilung Organische Baustoffe und Holzwerkstoffe**

**Prof. Dr.-Ing. Boris Kasal und  
Juniorprof. Dr. Libo Yan**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Ferdinand Körbel

Xinyi Li

**Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb**

**Prof. Dr.-Ing. Patrick Schwerdtner**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Jonathan Heil

Jasper Wienholt

Julia Kutz

Marie-Kristin zum Brock

Denise Sommer

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Julius Greve

Christoph Scharfenberg

Yannik Kleine Kruthaup

Kim Ole Schwilp

Yannik Pankoke

Niklas Wittland

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau. M. Sc.**

Henrik Heilemann

Sina Alexandra Schliestedt

Sebastian Kock

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau. B. Sc.**

Johanna Sofie Entzian

Silja Jepsen

Kathrin Gerlach

Lotte Maria Kanz

Jacob Harms

Simon Mertens

Lars Hildebrandt

Oscar Joseph Ortega Prado

**Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb**  
**Abteilung Infrastruktur- und Immobilienmanagement**

**Prof. Dr.-Ing. Tanja Kessel**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Greta Giebel

Katharina Glas

Anita Krenik

Philipp Lütz

Liliia Maruhn

Robin Sieck

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.**

Ole Althoff

Daniel Hartung

Eike Hattendorf

Mads Jannes Jacobs

Steffen Kapitzke

Christian Leck

Timo Manssen

Carl Meyer zu Schwabedissen

Elisabeth Müller

Nadine Niewerth

Sebastian Noll

Tom Pluntke

Alexander Probst

Leon Rohlfes

Jakob Slominski

Tasja von Kuczkowski

Steffen Willmy

Martin Wloch

Nils Wolny

Daniel Woschny

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Sebastian Boy

Sebastian Milster

Maximilian Schlesag

Benjamin Schramm

Sönke Sewtz

Stefan Wiesenthal

**Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung**

**Prof. Dr.-Ing. Jörn Pacht**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Benjamin Buckan

**Mobilität und Verkehr, M. Sc.**

Jana Manzei

Anne Anysia Mayerhofer

**Mobilität und Verkehr, B. Sc.**

Johannes Koch

**Verkehrswesen/Bau, M. Sc.**

Fabian Ohlrogge

## **Institut für Geodäsie und Photogrammetrie**

Prof. Dr.-Ing. Markus Gerke und

Prof. Dr.-Ing. Marc-O. Löwner

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Christian Flache

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Theresa Deters

## **Institut für Geoökologie, Abteilung Bodenkunde und Bodenphysik**

Prof. Dr. Wolfgang Durner und

apl. Prof. Dr. Rolf Nieder

**Geoökologie, M. Sc.**

Tina Asmuß

Sascha Bertram

Mareike Dörr

Christina Hagen

Franziska Johannes

Lennart Rolfes

**Geoökologie, B. Sc.**

Maren Hornbostel  
Kevin Täubert

Lena Wöhl

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Yangxu Li

Yichen Zhang

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Niels Richter

**Institut für Geoökologie,  
Abteilung Klimatologie und Umweltmeteorologie  
Prof. Dr. Stephan Weber**

**Geoökologie, M. Sc.**

Jana Caase  
Kristin Jänicke

Franziska Rupprecht  
Stefanie Wöhler

**Geoökologie, B.Sc.**

Sophia Schrödel

**Institut für Geoökologie,  
Abteilung Landschaftsökologie und  
Umweltsystemanalyse**

**Prof. Dr. Boris Schröder-Esselbach und  
apl. Prof. Dr. Frank Suhling**

**Geoökologie, M. Sc.**

Sebastian Alexander Bach  
Maren Darnauer

Daniel Köhn

**Geoökologie, B. Sc.**

Karen Hugemann  
Tabea Neudeck  
Michaela Stegmaier

Charlotte Steinigeweg  
Nico Tim Wiesmann  
Benjamin Willenbrock

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Cecilia Machai

**Institut für Geoökologie, Abteilung Umweltgeochemie**

**Prof. Dr. Harald Biester**

**Geoökologie, M. Sc.**

Vanessa Kuschnereit

Lennart Steinbrecher

**Geoökologie, B. Sc.**

Carola Bartels

Max Grobe

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Ricarda Rissel

# Institut für Geosysteme und Bioindikation

Prof. Dr. Antje Schwalb

## **Geoökologie, M. Sc.**

Michelle Abstein  
Malena Aßmann

Marion Jennifer Morgenthal

## **Geoökologie, B. Sc.**

Magnus Ole Asmussen  
Marina Dalle  
Meike Evers

Manina Herden  
Timo Kruse

# Institut für Grundbau und Bodenmechanik

Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann

## **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Felix Eggersgluß  
Jonas Frederick Hente  
Moritz Kanter

Oliver Nützel  
Johannes Oldeweme  
Tillmann Schaffitzel

## **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Patrick Lehn

Steffen Weerts

## **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Christoph Stiebeler

## **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Sophia Korte

Burcu Saçildi

# Institut für Rechnergestützte Modellierung im Bauingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Manfred Krafczyk

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Sören Peters

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Sven Marcus

Fabian Meister

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Leon Bölling

## Master-Studiengang Computational Sciences in Engineering

Prof. Dr.-Ing. Manfred Krafczyk

**CSE, M. Sc.**

Parvez Ahmed

Prem Ratan Mohan Ram

Avinash Akkapolu

Anindya Kumar Moulik

Karthick Asokan

Shreyas Mysore Guruprasad

Koushik Bhadravathi Chandrashekar

Sindhu Nagaraja

Varun Bharadwaj Ananthan

Georgi Neshev

Antony Ashley Bosco Premkumar

Indu Sekhar Roy

Marco Brysch

Sayantana Sarkar

Girish Sharnappa Fulari

Manickam Somasundaram

Rahul Ramdas Gaikwad

Shreyas Rohit Srinivas

Kishand Jeyalingam

Prasanth Subramani

Siby Jose

Gokul Ram Udhayakumar

Stephan Lenz

Rahav Gowtham Venkateswaran

Abdul Moiz Mohammed

Lakshmi Narasiman Vijayasarathi

# Institut für Siedlungswasserwirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl und  
apl. Prof. Dr.-Ing. Thomas Dockhorn

## **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Felix Förster

## **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Wolfram Schröder

## **Geoökologie, B. Sc.**

Lena Barczyk

## **Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Max Brennecke

Sören Christian Hornig

Stefan Jäger

Bjarne Kaupp

Lara Kleinschnittger

Marcel Rode

Jinye Zhao

## **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Janus Bromisch

Nils Bulitta

Kathrin Burmester

Jan-Hendrik Diers

Friederike Floegel

Anke Göbel

Tim Götttert

Sybille Bahar Karwat

Bernd Klossek

Gloria Kreft

Felix Lucht

Cora Mosel

Joshua Bela Preis

Yannic Sperling

## Institut für Stahlbau

Prof. Dr. sc. techn. Klaus Thiele

### Bauingenieurwesen, M. Sc.

Teresa Boelker

Justus Bothe

Hendrik Jahns

Patrick Karius

Florian Lühn

Christoph Nobbe

Enis Öztel

Karl Schulz

Henrik Schulz

Ingo Strothmann

Peixun Wang

Niccolo Wieczorek

David Willinghöfer

### Bauingenieurwesen, B. Sc.

Marcus Gläser

Narges Mehrie

Jonas Rauch

Yannik Rogge

Kai Rosenbrock

Julian Rudolph

Isabelle Scharf

Pierre Skovran

### Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.

Eugenia Gross

### Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.

Julian Engel

## Institut für Statik

Prof. Dr.-Ing. Dieter Dinkler

### Bauingenieurwesen, M. Sc.

Sebastian Krooß

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Mohamed Abubakar Ali

Thilo Böttger

Fabian Breves

Mauricio Guerrero Gutiérrez

Janna Ling

Louis Schröder

Stephanie Selker

Neele Lara Stumpe

Erik-Peter Thomsen

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Hannes Blanke

**Institut für Straßenwesen**

Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Michael P. Wistuba

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Konstantin Arnold

Ina Berg

Johannes Hamm

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Randi Beck

Domenique Deichmann

Matthias Goeke

Thomas Hilbrands

Maximilian Koziel

Sabine Schmidt

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.**

Sören Falkenhain

Fadue Jaber

Niels Lindemann

**Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.**

Rabia Baki

Kira Sophie Bödecker

Christoph Hartmann

Emine Kederli

Tess Jennifer Sigwarth

# Institut für Verkehr- und Stadtbauwesen

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Friedrich

## **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Alicia Vivien Borchering

## **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Alexandra Hamel

Eike Illing

Leonard Philipp Lämbsgen

Sophia Mihm

## **Mobilität und Verkehr, M. Sc.**

Alexandra Jahnel

Yuan Qi

Falco Thiel

## **Mobilität und Verkehr, B. Sc.**

Annika Düster

Isabel Friedrichs

Maik Halbach

Kai Adrian Hinz

Viktor Kalisch

Daniel Krieger

JanaLangenhan

Erik Patorra

## **Substainable Design, M. Sc.**

Maya Möllering

## **Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Johannes Saggel

## **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Benedikt Bianga

Oliver Kotzias

Oliver Traut

Markus Westphal

# Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb

Prof. Dr.-Ing Thomas Siefer

## **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Tilman Pyka

Swantje Wohlgemuth

## **Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Christian Lemke

## **Mobilität und Verkehr, M. Sc.**

Florian Beland

Stephan Marstrander

Felix Gumz

Petit Vianney

Anja Markwart

Claire Portier

## **Mobilität und Verkehr, B. Sc.**

Tobias Heinemann

## **Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Hannah Jucknischke

Nina Schmidt

## **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Birte Freimann

Jonas Herrmann

Johanna Dorothea Heinecker

## **Verkehrsingenieurwesen, M. Sc.**

Philipp Marcel Alda

Timo Musiol

Kai Grützmacher

**Leichtweiß-Institut für Wasserbau,  
Abteilung Abfall- und Ressourcenwirtschaft**

**Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke**

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Christoph Romeis  
Madelaine Therese Sperr

Christina-Marie Warnecke  
Karina Witten

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Fabian Carels  
Carolin Harp  
Michelle Hübner  
Domenik Mescheder

Matthias Meyer  
Sebastian Wagner  
Damaris Wicker

**ProWater, M. Sc.**

Ramikhanov Zeyfur

**Leichtweiß-Institut für Wasserbau,  
Abteilung Hydrologie, Wasserwirtschaft und  
Gewässerschutz**

**Prof. Dr.-Ing. Günter Meon und  
apl. Prof. Dr. Matthias Schöniger**

**Geoökologie, M. Sc.**

Marina Fabry

Christian Klaperoth

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Duy Phuong Ta

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Sebastian Deden  
Lena Kopischke

Anne Rohlfing  
André Wisniewski

**ProWater, M. Sc.**

Chanda Chisha

Larissa Leben

**Leichtweiß-Institut für Wasserbau,  
Abteilung Hydromechanik  
und Küsteningenieurwesen**

**Prof. Dr.-Ing. Hocine Oumeraci und  
Dr.-Ing. Markus Brühl**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Asadgar Pejman  
Caren Derschum

Kathrin Olling  
Kira Winter

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Christian Poppe

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Tim Baltruschat  
Matthias Becker  
Mauela König  
Rena Lührsen

Christian Robledo  
Sina Tietjens  
Simon von Wassenberg

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Benedikt Julius Bratz

Claudius Wehner

**Leichtweiß-Institut für Wasserbau,  
Abteilung Wasserbau**

**Prof. Dr.-Ing. Andreas Dittrich und  
Prof. Dr.-Ing. Jochen Aberle**

**Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Joshua Lampe

Felix Oberstuke-Oldfield

**Bauingenieurwesen, B. Sc.**

Philipp Lenz

Arne Zühlke

Christof Westphal

**Geoökologie, M. Sc.**

Inga Baumgarte

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Henke Hund

Jonathan Steinkamp

Ben Niklas Schütte

Tobias Tessmann

**Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Johannes Fabian Aden

Luisa Friedrich

Bente Andersson

Christoph Meyer

Maya Bevernis

Antonia Paul

Maren Freund

Karl Reinstorf

# Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

## Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.

Nadine Chlebusch	Eduard Klein
Ali Ghazi	Constantin Müller
Sebastian Gruhle	Matthias Schenke
Florian Henkel	Ding Ye
Niklas Klare	Shaolong Zhang

## Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, B. Sc.

Murat Alisan	Jasper Migo Novello
Jennifer Carina Heidermann	Lena Sophie Reinecke
Benjamin Hühn	Stefanie Seitz
Pia Elke Lütkenhaus	Patrick Stormann
Karolin Maekler	Lucie Laura Wollenhaupt
Robin Meder	Julia Wrobel

## Mobilität und Verkehr, M. Sc.

Xinling Yu

## Umweltingenieurwesen, M. Sc.

Fabian Schrader

# Department Architektur

## Bauingenieurwesen, M. Sc.

Simone Roth

## Bauingenieurwesen, B. Sc.

Kristijan Maric

## Umweltingenieurwesen, M. Sc.

Nils Nicholas Bormann  
Axel Reimer

Sebastian Rieger

**Umweltingenieurwesen, B.Sc.**

Ann-Kathrin Dreier  
Paul-Levin Siedentopf

Tobias Wellert

**Sustainable Design, M. Sc.**

Maximilian Kipp

**Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik**

**Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Henrik Herr  
Quirin Leiß  
Olga Pronobis

Fabian Schrader  
Kesong Zeng

**Umweltingenieurwesen, B.Sc.**

Marie Eyerle

Thomas Niemeyer

**Fakultät für Lebenswissenschaften**

**Geoökologie, M. Sc.**

Nina Aldag

# Fakultät für Maschinenbau

## **Bauingenieurwesen, M. Sc.**

Jasmin Hörmeyer

## **Mobilität und Verkehr, M. Sc.**

Richard Frehe

Erik Hähnlein

Moritz Schwarzkopf

## **Mobilität und Verkehr, B. Sc.**

Jan Angerstein

Lisa Grune

Knebel Dominik

Anil-Özgen Sezen

## **Umweltingenieurwesen, M. Sc.**

Björn Bernholt

Konrad Göldner

Wilhelm Gorus

Frederik Torge Hintz

René Jagau

Tim Kestner

Lina Josefin Kindermann

Matthias Lettner

Holger Lödding

Nina Rebecca Martens

Pauline Schröder

Frederieke Stolz

Sabine Tutte

## **Umweltingenieurwesen, B. Sc.**

Justus Beste

Christina Brand

Maria Edelyn Echano

Jens Freckmann

Victoria Grüner

Mattias Hadlak

Sönke Hansen

Adrian Karow

Alexander Larisch

Irina Lerch

Svenja Weber

Leo Magnus Wendt

## **Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, M. Sc.**

Jacek Kijanski

# Gedanken eines Absolventen

---

Rede anlässlich der Absolventenfeier am 25.11.2017

Fabian Ohlrogge, M. Sc.

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen, es ist vollbracht. Den Moment nachdem ich meine Masterarbeit erfolgreich verteidigt hatte, habe ich mir die Jahre davor ehrlich gesagt ein wenig spektakulärer bzw. bedeutsamer vorgestellt. Aber im ersten Moment überwog dann doch vor allem das Gefühl der Erleichterung es hinter sich gebracht zu haben.

Daher bin ich froh hier und heute mit Ihnen zusammen, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Dekan, sehr geehrte Professorinnen und Professoren, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät, liebe Eltern und Freunde, dem Studienabschluss einen etwas spektakuläreren Rahmen zu geben und in festlicher Atmosphäre die eigene Leistung würdigen zu können.

Damit ich dem nicht im Weg stehe, werde ich mich an John F. Kennedys Worte halten: „Eine gute Rede ist wie ein Bikini. Knapp genug um spannend zu sein und alle wichtigen Stellen sind abgedeckt.“

Ich selbst bin Absolvent des Masterstudiengangs Verkehrsingenieurwesen oder wie es noch bis zum letzten Sommersemester hieß „Mobilität und Verkehr“ und habe auch meinen Bachelor an der TU Braunschweig vor zwei Jahren abgeschlossen. Wenn ich in die Festschrift, die immer im Nachgang an diese Veranstaltung erstellt wird, vom letzten Jahr gucke, steht dort sogar, dass ich schon damals meine Masterurkunde überreicht bekommen hätte, was mit zu der Zeit 60 Leistungspunkten sicherlich eine große Ehre gewesen wäre und mir ein Jahr Studium erspart hätte.

Wie dem auch sei, ich gehöre mit meinem Studiengang sicherlich wie die Umweltwissenschaftler, Umweltingenieure, Geoökologen und ProWater-Absolventen zu denjenigen, die öfter zu der Frage „Was macht man eigentlich damit?“ Stellung beziehen musste. Als MoVe'ler, wie wir Mobilität und Verkehr Studierende gerne be-

zeichnet wurden, war der Running Gag wir würden ein Studium zum Busfahrer absolvieren. Für die anderen Studienrichtungen gab es solche Sprüche mit Sicherheit auch.

Man muss auch zugeben, dass es früher unkomplizierter war. Da war einfach alles unter dem Dach des Bauingenieurwesens gefasst, unter dem sich jeder etwas vorstellen kann und dass auch einige von uns studiert haben. Um nun zu erklären was wir genau machen – früher habe ich immer zu langen Monologen angesetzt – hilft es nicht wirklich, dass es zu jeder Disziplin noch weitere Vertiefungen gibt. Ich habe beispielsweise das Thema RAMS vertieft und bin mittlerweile bei einem großen Konzern als RAMS Ingenieur angestellt. Nun könnte ich erklären, dass dieses Akronym für Reliability, Availability, Maintainability und Safety steht, aber damit können die meisten genauso wenig anfangen. Also sage ich mittlerweile einfach nur noch, dass ich für die Eisenbahnsicherheit Sorge oder ein wenig dramatischer wie bei der Actionserie Cobra 11: Deine Sicherheit ist mein Job. Es hat sich auf jeden Fall gezeigt, dass sich die meisten Leute mit so einer Erklärung deutlich zufriedener geben.

Im Folgenden will ich nun gar nicht groß über die vergangenen Studienjahre philosophieren, die jeder auf seine Art und Weise ganz individuell erlebt hat. Bei vielen wecke ich sicherlich Assoziationen bei den Stichpunkten „exzessiver Alkoholkonsum“, „überfüllte Bibliothek“ und „Lernphasen im Hochsommer während der vorlesungsfreien Zeit“. Auch das Erfassen dieser heute Morgen hier aufgeschriebenen Gedanken erinnert mich sehr an meine Prüfungszeit. So lange mit dem Lernen warten wie möglich – alias „ich habe solange ein Motivationsproblem bis ich ein Zeitproblem habe“.

Ein gewisser Spruch eines Professors oder Dozenten im ersten Semester ist auch bei mir hängen geblieben: „Prägen Sie sich gut die Gesichter Ihrer Nachbarn ein – einer von beiden wird nächstes Jahr nicht mehr hier sein.“ Dies war ein Hinweis auf kommende hohe Durchfallquoten zu Beginn des Studiums. Und in der Tat, die Hörsaalreihen wurden mit dem Fortschreiten des Studiums deutlich leerer. Wir können nun froh und vor allem stolz sein, stolz auf uns selbst, zu denen zu gehören, die heute ihr Zeugnis überreicht bekommen haben.

Dies wäre alles nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung vieler Menschen. Zuerst möchte ich den Eltern, den Familien und den Partnern danken. Ihr seid die Basis

– bei den Eltern sogar der Ursprung- und die Wegbereiter für diesen Abschluss. Wie auch immer die Unterstützung aussah, die monatlichen Transferleistungen, das Vertrauen und auch das Verständnis für eigene Wege oder Umwege – danke dafür! Schön, dass Ihr heute hier seid, um mit uns zu feiern.

Den Professorinnen und Professoren gebührt selbstverständlich auch unser Dank. Sie haben Ihr Wissen mit uns geteilt, um in uns einen akademischen Grundstein zu legen mit dem wir in der weiten Welt da draußen einen Mehrwert erzeugen können. Ihnen, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät, danke ich ebenfalls für die Unterstützung neben dem normalen Lehrbetrieb, wie beispielsweise die unbürokratische Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland.

Des Weiteren möchte ich mich bei den Organisatoren dieses Absolvententages, also auch all den Sponsoren, recht herzlich im Namen von uns allen für die Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Abschiedes bedanken.

Liebe Mitstudierende, so unterschiedlich unsere Schwerpunkte im Studium waren, so unterschiedlich werden unsere beruflichen und privaten Wege in der Zukunft aussehen. Für all das wünsche ich uns nur das Beste und eine erfolgreiche Zukunft. Das Rüstzeug dazu haben wir nun.

Vielen Dank

# Preisträgerinnen und Preisträger

---

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für ausgezeichnete Studienleistungen im Studiengang  
Wirtschaftsingenieurwesen/Bau  
Mads Jannes Jacobs, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig  
verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung ausgezeichneter Studienleistungen  
im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen/Bau an

**Mads Jannes Jacobs, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

  
Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für ausgezeichnete Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen  
Sören Peters, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



# URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung ausgezeichneter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

**Sören Peters, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

Preis der Matthäi-Stiftung  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang

Geoökologie

Michelle Abstein, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



# URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

MATTHÄI-PREIS 2017



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Geoökologie an

Michelle Abstein, M. Sc.

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen  
Konstantin Arnold, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

**Konstantin Arnold, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen  
Geronimo Düsterloh, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



# URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

**Geronimo Düsterloh, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen  
Hendrik Jahns, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



**URKUNDE**

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

**Hendrik Jahns, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Jahn'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Wirtschaftsingenieurwesen/Bau  
Katharina Kalvelage, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen/Bau an

**Katharina Kalvelage, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Umweltingenieurwesen  
Lina Josefin Kindermann, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



**URKUNDE**

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Umweltingenieurwesen an

**Lina Josefin Kindermann, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen  
Sebastian Krooß, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

**MATTHÄI-PREIS 2017**



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

**Sebastian Krooß, M. Sc.**

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Preis der Matthäi-Stiftung**

Preis der Matthäi-Stiftung  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Wirtschaftsingenieurwesen/Bau

Timo Manssen, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

MATTHÄI-PREIS 2017



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen/Bau an

Timo Manssen, M. Sc.

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

Preis der Matthäi-Stiftung  
für sehr gute Studienleistungen im Studiengang  
Bauingenieurwesen/Bau  
Henrik Matz, M. Sc.

Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften



## URKUNDE

Die Fakultät 3  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Umweltwissenschaften  
der Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

verleiht den

MATTHÄI-PREIS 2017



in Anerkennung sehr guter Studienleistungen  
im Studiengang Bauingenieurwesen an

Henrik Matz, M. Sc.

Braunschweig, 25. November 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Janner'.

Der Dekan

**Alumni-Bau-Preis 2017**  
für besonderes studentisches Engagement  
Steffen Kapitzke, M. Sc.



**ALUMNI-BAU CAROLO-WILHELMINA E. V. AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-WILHELMINA  
ZU BRAUNSCHWEIG VERLEIHT DEN  
ALUMNI-BAU-PREIS**

**AN HERRN**

**STEFFEN KAPITZKE, M. SC.**

**FÜR BESONDERES STUDENTISCHES ENGAGEMENT**

BRAUNSCHWEIG, 25. NOVEMBER 2017

  
DER DEKAN

**Alumni-Bau-Preis 2017**  
für besonderes studentisches Engagement  
Christoph Romeis, M. Sc.



**ALUMNI-BAU CAROLO-WILHELMINA E. V. AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-WILHELMINA  
ZU BRAUNSCHWEIG VERLEIHT DEN  
ALUMNI-BAU-PREIS**

**AN HERRN**

**CHRISTOPH ROMEIS, M. SC.**

**FÜR BESONDERES STUDENTISCHES ENGAGEMENT**

**BRAUNSCHWEIG, 25. NOVEMBER 2017**

*W. Janner*  
DER DEKAN

**Alumni-Bau-Preis 2017**  
für besonderes studentisches Engagement  
Olga Pomobis, M. Sc.



**ALUMNI-BAU CAROLO-WILHELMINA E. V. AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-WILHELMINA  
ZU BRAUNSCHWEIG VERLEIHT DEN  
ALUMNI-BAU-PREIS**

AN FRAU

**OLGA PRONOBIS, M. SC.**

FÜR BESONDERES STUDENTISCHES ENGAGEMENT

BRAUNSCHWEIG, 25. NOVEMBER 2017

  
DER DEKAN

**Alumni-Bau-Preis 2017**  
für besonderes studentisches Engagement  
Johannes Saggel, M. Sc.



**ALUMNI-BAU CAROLO-WILHELMINA E. V. AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-WILHELMINA  
ZU BRAUNSCHWEIG VERLEIHT DEN  
ALUMNI-BAU-PREIS**

**AN HERRN**

**JOHANNES SAGGEL, M. SC.**

**FÜR BESONDERES STUDENTISCHES ENGAGEMENT**

**BRAUNSCHWEIG, 25. NOVEMBER 2017**

*W. Saggel*  
DER DEKAN

Preis der Stiftung Bauindustrie Niedersachsen-Bremen  
für den Jahrgangsbesten des Bachelorstudiengangs  
Bauingenieurwesen

David Böhler, B. Sc



# URKUNDE

Für die besonderen Studienleistungen im  
Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  
bei Einhaltung der Regelstudienzeit an der  
Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig  
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

verleihen wir den

## PREIS DER STIFTUNG DER BAUINDUSTRIE NIEDERSACHSEN-BREMEN

an den Jahrgangsbesten des Jahres 2017

Herrn  
David Böhler, B. Sc.

Hannover, den 25. November 2017

Stiftung der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen

Prof. Dr.-Ing. Rolf Warmbold  
Vorsitzender des Stiftungsrates

RA Dr. jur. Wolfgang Bayer  
Geschäftsführender Vorstand

Preis der Stiftung Bauindustrie Niedersachsen-Bremen  
für den Jahrgangsbesten des Bachelorstudiengangs  
Bauingenieurwesen

Jonas Matthias Maas, B. Sc.



# URKUNDE

Für die besonderen Studienleistungen im  
Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  
bei Einhaltung der Regelstudienzeit an der  
Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig  
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

verleihen wir den

## PREIS DER STIFTUNG DER BAUINDUSTRIE NIEDERSACHSEN-BREMEN

an den Jahrgangsbesten des Jahres 2017

Herrn  
Jonas Matthias Maas, B. Sc.

Hannover, den 25. November 2017

Stiftung der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen

Prof. Dr.-Ing. Rolf Warmbold  
Vorsitzender des Stiftungsrates

RA Dr. jur. Wolfgang Bayer  
Geschäftsführender Vorstand

Preis für sehr gute Leistungen  
im Studiengang Computational Sciences in Engineering

Stephan Lenz, M. Sc

Anindya Kumar Moulik, M. Sc

Sindhu Nagaraja, M. Sc.

Georgi Neshev, M. Sc.

**Buchpreis**  
**im Studiengang Geoökologie**  
für sehr gute Studienleistungen

Jana Caase, M. Sc., M. Sc.

Isabel Joklitschke, M. Sc.

Vanessa Kuschnerleit, M. Sc.

**Buchpreis der Ingenieurkammer Niedersachsen  
für sehr gute Studienleistungen**

**Ingenieur**kammer  
Niedersachsen



Preisverleihung durch Frau Dr. Gabriela Teichmann,  
der Ingenieurkammer Niedersachsen

Karen Derschum, M. Sc.

Lara Kleinschnittger, M. Sc.

Sebastian Kock, M. Sc.

Maike Peters, M. Sc.

## Buchpreis

im Studiengang Mobilität und Verkehr und  
Verkehrswesen

für sehr gute Studienleistungen

Felix Gumz, M. Sc.

Fabian Ohlrogge, M. Sc.

# Danksagungen

---

## Musikalische Umrahmung

unser Dank gilt der Gruppe

BLUE MOON TRIO

## Unsere alten und neuen Sponsoren

Alumni-Bau Carolo-Wilhelmina



Ingenieurkammer  
Niedersachsen



Die Bauindustrie  
Niedersachsen-Bremen



Die Gerhard und Karin  
Matthäi Stiftung



Bund deutscher Baumeister



Herrenknecht AG



Depenbrock Bau GmbH & Co. KG



NWP Planungsgesellschaft



Atlas Titan



## Unsere zahlreichen Helferinnen und Helfern

Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen Helferinnen und Helfern,  
ohne die unsere Absolventenfeier nicht möglich gewesen wäre:

unser Organisationsteam:

Ina Müller

Petra Riedel

Arndt Geerken

Loreen Neumann

Ute Buchholz

und den

fleißigen Hiwis vor Ort

**die Fachgruppe Bauingenieurwesen,  
Wirtschaftsingenieurwesen/Bau und Umweltingenieurwesen**

**Informationen zu der Fakultät Architektur,  
Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften  
und zu dem Ehemaligenverein  
Alumni-Bau Carolo-Wilhelmina e.V.**

Postanschrift

Technische Universität Braunschweig  
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften  
Katharinenstraße 3  
38106 Braunschweig

Telekommunikation

Fon +49 (0) 531 / 391 2310  
Fax +49 (0) 531 / 391 5937  
E-Mail [fk3@tu-braunschweig.de](mailto:fk3@tu-braunschweig.de)  
Internet [www.tu-braunschweig.de/abu](http://www.tu-braunschweig.de/abu)

Dekan:	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Durner	(0531 / 391 2314)
Studiendekan Bau:	Prof. Dr.-Ing. Klaus Thiele	(0531 / 391 3373)
Studiendekan Geo:	Prof. Dr. rer. nat. Frank Suhling	(0531 / 391 5915)
Geschäftsführerin:	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ina Müller	(0531 / 391 2310)
Dekanatssekretärin:	Petra Riedel	(0531 / 391 2313)
Dekanatssekretär:	Arndt Geerken	(0531 / 391 2311)
Dekanatssekretärin:	Loreen Neumann	(0531 / 391 5938)

**Alumni-Bau Carolo-Wilhelmina e.V.**

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann  
Stellv. Vorsitzender: Dr.-Ing. Eckhard Schmidt  
Vorstandsmitglieder: Prof. Dr.-Ing. Patrick Schwerdtner  
Andreas Gärken  
Louis Schröder  
Geschäftsführerin: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ina Müller  
Internet [www.alumni-bau.de](http://www.alumni-bau.de)